



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Rheinbezirk

Kleinfeld 2015

Halle 2015/2016

JUGEND
(Bezirksligen/Verbandsliga)

Vorwort

Dieses Heft dient als Leitfaden und Hilfestellung für Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern und Vereinen im Rheinbezirk (Jugend).

Die Ausrichtung und Umsetzung von Kinder- und Jugend-Turnieren im Rheinbezirk steht im Mittelpunkt dieses Rheinbezirks-Jugend-Leitfaden. Wir möchten allen die unseren Hockeysport und somit unsere Kinder und Jugendliche unterstützen bzw. begleiten eine gemeinsame Grundlage für Meisterschafts-Turniere vermitteln.

Dieses Heft kann nicht alle Fragen beantworten, es ist eine Handreichung und lebt von Kritik. In regelmäßigen stattfindenden Rheinbezirks-Jugend-Sitzungen unterliegt dieses Heft durch die Vereinsvertreter einem dynamischen Veränderungsprozess. Dazu ist es erforderlich, dass alle Beteiligten ihren Vereinsvertretern Anregungen für die abgelaufenen Turniere auf den Weg geben, um die Rahmenbedingungen für unseren Hockeysport ständig zu verbessern.

gez.

Peter Rak

Kay Milner

Stand: November 2015

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort..... | 2 |
| Inhalt | 3 |
| Pflichten der ausrichtenden Vereine | 4 |
| Umlagen..... | 6 |
| Pflichten der teilnehmenden Vereine | 7 |
| Altersklassen..... | 7 |
| Spielzeit und Durchführung | 7 |
| Spielberechtigung | 9 |
| Spielerpässe | 9 |
| Mini-Hallenhockey (Mä D / Kn D / Minis)..... | 10 |
| Penalty (Mädchen und Knaben C) | 15 |
| Fristen | 16 |
| WHV Vereine (Rheinbezirk) und ihre Vertreter | 17 |
| Anlagen..... | 21 |
| Spielberichtsbogen Halle & Kleinfeld (Formblatt 1) | 21 |
| Spielberichtsbogen Halle & Kleinfeld (Formblatt 2) | 22 |
| Durchführung Kleinfeldhockey (Feld) 4:4..... | 23 |
| Betreuer/innen-Leitfaden | 25 |
| Hinweise für Ausrichter und Teilnehmer von Feldspielen oder Hallenturnieren des Westdeutschen Hockey-Verbandes (Bestimmungen können im Rheinbezirk abweichen!) | 27 |

Pflichten der ausrichtenden Vereine

1. Der Spielplan ist aus dem Internet (www.whv-hockey.de) zu entnehmen und den teilnehmenden Vereinen vor Ort zusätzlich zur Ansicht auszulegen.
2. Eine Turnierleitung (TL) muss 30min. vor Turnierbeginn vor Ort sein.
3. Nur ab C-Bereich und älter: Kontrolle der Spielerpässe und der Geburtsdaten vor dem ersten Spiel der betreffenden Mannschaft. Formblätter des Mannschaftsmeldebogens sollten für den Bedarfsfall bereitgehalten werden. Die Spieler-Pässe sind unaufgefordert der TL auszuhändigen, bzw. über die Pass-App zu zeigen. Bei Unklarheiten der Spielerpässe hat der Ausrichter das Recht die Pässe mit den jeweiligen Spielern/Innen abzugleichen, also nimmt der Ausrichter/Turnierleiter die Kontrollfunktion wahr.

a: Formblatt 1 (Spielrundenbericht, siehe Anlage)

b: Formblatt 2 (Spielberichtsbogen Halle & Kleinfeld, siehe Anlage)

4. Bei Streitfragen oder Einsprüchen erfolgt die Einberufung eines Turnierausschusses durch den Ausrichter, bestehend aus je einem Vertreter der beteiligten Vereine.
5. Bereithaltung eines Regelheftes bzw. Download der WHV Spielordnung oder Regeln und Regeländerungen unter (für die Jg. D und E nicht notwendig).
 - [Spielordnung WHV Jugend](#)
 - [Regeln Hallenhockey](#)
 - [Regeln Minihockey](#)

Stellung der Zeitnehmer für Spielzeit und Penalty (Knaben/Mädchen C).

6. Bedienung der Ergebnistafel/Notierung der geschossenen Tore.
7. Bei Nichtantreten einer oder mehrerer Mannschaften, sind diese Spiele gemäß Spielplan in den Spielberichtsbogen einzutragen. Die Wertung dieser Spiele nimmt dann der Staffelleiter vor.
8. Tritt eine Mannschaft nicht an, ist es wünschenswert, dass die betroffenen Mannschaften möglichst jeweils 2-3 Spiele durchführen können. Gewertet werden jeweils die ersten Spiele laut Spielplan.

9. Treten eine oder mehrere Mannschaften nicht an, muss der Spielplan an die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften angepasst werden. Grundsätzlich soll darauf geachtet werden, dass die anwesenden Teams 3 Turnier-Spiele austragen können!
10. Tritt eine Mannschaft außer Konkurrenz (a.K.) an, ist das tatsächliche Spielergebnis einzutragen. Die Wertung erfolgt durch den Staffelleiter.
11. Ergebnismeldung (Turniere ab Altersklasse C)
am **Tag der Turnier-Ausrichtung** an:

Gudrun Stry
Telefon: 0211-87501990
Mobil: 0151-29501030
Gudrun.Stry@gmx.de
Fax: 03212-1091380

Zu beachten: Ergebnismeldung in Reihenfolge des im Netz veröffentlichten Spielplanes. Nichtantreten einer oder mehrerer Mannschaften ebenfalls melden. Hat eine Mannschaft a. K. gespielt, ist dies bei der Ergebnismeldung deutlich zu machen.

12. Zusendung (Turniere ab Altersklasse C = Bezirksligen) des Spielberichtes (Formblatt 1) und der Mannschaftsmeldebögen (je 1 Formblatt 2 pro Mannschaft) mit den Geburtsdaten und Passnummern an:

Sportwart Rheinbezirk:

Kay Milner c/o Bonner THV
Christian-Miesen-Straßen 1
53175 Bonn
0228- 311925
0160- 96232062
info@BTHV.de

Umlagen

- Pro Nichtantreten eines Vereins: **25 €**
- Zweimalige Nichtantreten bedeutet: Streichung vom Turnierplan für die verbleibende Saison: **50 €**
- Rückzug einer Mannschaft, nachdem der Spielplan erstellt wurde: **50 €**

Pflichten der teilnehmenden Vereine

1. Der Turnierleitung sind vor dem ersten Spiel die Pässe mit einem ausgefüllten Mannschafts-Meldebogen (Formblatt 2) vorzulegen. Nehmen mehr als 12 Spieler einer Mannschaft am Turnier teil, so sind alle Spieler einzutragen. Pro Spiel dürfen max. 12 Spieler eingesetzt werden. Die Teilnahme jedes Spielers pro Spiel ist durch Ankreuzen zu dokumentieren. Die nichtbeteiligten Spieler müssen mit Leibchen gekennzeichnet sein oder auf der Tribüne Platz nehmen.
2. Für Mannschaften, die a.K. teilnehmen: Vermerk auf dem Meldebogen mit Unterschrift. Nimmt die Mannschaft für die gesamte Saison a.K. teil, muss dieses explizit auf dem Meldebogen bekannt gemacht werden bzw. vorab dem Staffelleiter und dem Bezirksjugendwart bekannt gegeben werden. (a.K.-Meldungen haben Auswirkungen auf das Spielraster der weiterführenden Runden).
3. **Kann eine Mannschaft nicht antreten, sind unverzüglich der Ausrichter und die betroffenen Mannschaften/Vereine zu benachrichtigen! Die Benachrichtigungen müssen grundsätzlich telefonisch und als @-Mail beim Ausrichter und den betroffenen Vereinen vorgenommen werden! Absagen bis Donnerstag 16.00 Uhr werden per Mail akzeptiert – danach unbedingt zusätzliche telefonische Absage!**

Altersklassen

Die aktuellen Altersklassen sind unter DHB Satzungen & Ordnungen, Erläuterungen §16,1 Jugendaltersklassen zu entnehmen. [DHB Jugendaltersklassen](#).

Kinder und Jugendliche dürfen nur in der Altersklasse, der sie angehören und in der nächsthöheren Altersklasse spielen (d.h. jeweils 4 Jahrgänge).

Spielzeit und Durchführung

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Knaben und Mädchen (Minis) | 1 x 15 Minuten |
| Knaben und Mädchen D | 1 x 15 Minuten |
| Knaben und Mädchen B / C | 2 x 10 Minuten |
| Knaben und Mädchen A | 2 x 12 Minuten |
| männliche und weibliche Jugend B / A | 2 x 15 Minuten |

Es dürfen keine **Anschlagzeiten** festgesetzt werden, die an einem Wochentag vor 17:00 Uhr oder nach 20:00 Uhr, an einem Samstag vor 10:00 Uhr oder nach 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen vor 10:00 Uhr oder nach 18:00 Uhr liegen. Die Jugendwarte können Ausnahmen zulassen, wenn einem Verein keine anderen Zeiten zur Verfügung stehen. (SPO-J WHV § 7 Abs. 5)

In allen Altersklassen der Jugend gilt der Selbstpass gemäß §§13.1 und §§13.2
[Ausführung Selfpass](#)

Halle:

Altersklassen D + E: Minihockey (4 gegen 4 auf 4 Tore)

Altersklasse C: 5 Feldspieler + 1 TW, Penalty (s. Seite 10)

In allen Altersklassen ab den **Knaben/Mädchen B:** 5 Feldspieler + TW, Strafecke

Feld:

Altersklassen D + E: Minihockey (4 gegen 4 auf 4 Tore)

Altersklasse C: 6 Feldspieler + 1 TW, Penalty (s. Seite 10), lange Ecke

In allen Altersklassen ab den **Knaben/Mädchen B:** Kleinfeld 5 Feldspieler + TW, Strafecke und lange Ecke

Ein Kinder- und Jugendtorwart muss Kopf-, Gesichts-, Brust- und Unterleibsschutz sowie Handschutz, Torwantschienen und –kicker tragen. Es ist dem TW erlaubt, weitere Schutzausrüstung zu tragen (TW Hemd, Kehlkopfschutz usw.).

Kann die Spielkleidung der beiden Mannschaften zu Verwechslungen führen, muss die Heimmannschaft die Spielkleidung wechseln. Hierüber entscheiden die Schiedsrichter. Bei Turnieren gilt die im Spielplan erstgenannte Mannschaft als Heimverein.

Eine Mannschaft (Jugendbereich!) darf ohne Torwart nicht antreten!

Spielerwechsel dürfen jederzeit erfolgen, außer zwischen der Verhängung einer Strafecke/eines Penalty und deren/dessen Beendigung.

Bei der Durchführung der Strafecke ist von den Schiedsrichtern darauf zu achten, dass das Aufsetzen der Eckenmasken erfolgt bzw. vor der Freigabe der Ecke abgeschlossen ist.

Spielberechtigung

Spielen die Mannschaften in unterschiedlichen Ligen (WHV + Bezirk), so müssen die Stammspieler (mind. 6 Spieler) der Mannschaften schriftlich zu Beginn der Saison vor dem ersten Meisterschaftsspieltag der gesamten Altersklasse an den Staffelleiter schriftlich gemeldet werden (SPO-J WHV § 9 2 u. 4). Spieler, die z. B. in der Oberliga - zum vierten Spieleinsatz kamen- innerhalb eines oder mehrerer Turniere, dürfen nicht mehr in der Verbandsliga eingesetzt werden. Formular Stammspielermeldung Jugend unter [Formular Stammspielermeldung](#).

Spielen 2 oder mehr Mannschaften in einer Gruppe (VL), müssen für beide (alle) Mannschaften Stammspielermeldungen an den Staffelleiter (K. Milner) vor Beginn der Saison (s.o.) gesandt werden. Ein Spieler spielt sich mit dem 4. Meisterschafts-Spiel (nicht Turnier) für die jeweilige Mannschaft fest.

Der Einsatz von Mädchen in Knabenmannschaften ist im E/D- und C-Bereich erlaubt, wobei die Zahl dieser Spielerinnen die Zahl der übrigen Spieler dieser Mannschaft, die gleichzeitig auf dem Spielfeld sind, nicht übersteigen darf (SPO-J WHV § 11, 2).

Für Mädchen bei Knaben B in der Verbandsliga muss ein formloser Antrag an den Rhein-Bezirks-Jugend-Ausschuss gestellt werden.

Für den Einsatz von Mädchen bei Knaben B in der Oberliga muss ein Antrag an den Jugendausschuss WHV gestellt werden.

Spielerpässe

In den Altersklassen D und E werden keine Pässe benötigt, **es sei denn Kinder aus dem D-Bereich werden bei KC/MC eingesetzt.**

Alle anderen Altersstufen benötigen zwingend Spielerpässe. **Pass beantragen:** Jeder Verein hat mindestens 1 Person, die berechtigt ist, Spielberechtigungen/Pässe Online bei der WHV-Geschäftsstelle zu beantragen. **Spieler/Innen ohne Spielerpass können nicht bei offiziellen Rhein-Bezirksturnieren eingesetzt** werden.

Mini-Hallenhockey (Mä D/Kn D/Minis)

Regelvereinbarungen für den Rheinbezirk

Ausarbeitung: Silke Fried

Ziel : Junge Spieler so gut wie möglich auf das komplexe Regelwerk des Zielspiels Hallenhockey vorbereiten.

=> Regelauslegung so kindgemäß wie nötig, aber auch so nah wie möglich an den DHB Regeln .

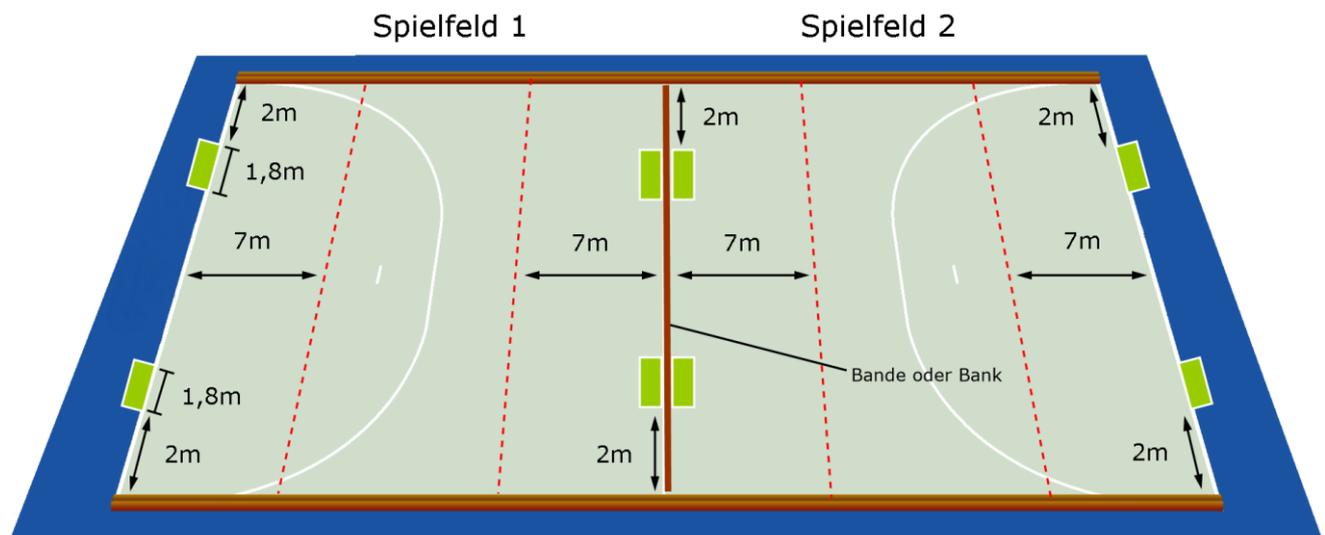
Der Rheinbezirk hat sich gemeinschaftlich mit den aktiven Trainern für folgende Regeln im Mini- und D- Bereich entschieden :

1. Spielfeldmaße und Ausrichtung:

2 Spielfelder, welche jeweils einer Hallenfeldhälfte entsprechen.

Spielfeldausrichtung: nicht quer, sondern längs wie im Original Hallenfeld

=> Somit kaum Umbau erforderlich. Banden bleiben wie gehabt liegen.



Die ca. 1,80 m große Tore (Hütchen oder kleine Jugendtore) befinden sich in 2m Abstand zur Bande auf den alten Auslinien und vor den extra Banden oder Bänken auf der alten Mittellinie, welche die beiden Spielfelder trennt. Einwechselungen können dennoch von der gegenüberliegenden langen Bandenseite erfolgen, wo in der Regel keine Zuschauer stehen.

Eine Spielfeldausrichtung quer wäre zeitlich kaum möglich, wenn C und D nach oder voreinander trainieren oder Turniere durchführen. Außerdem würden Bälle, die ins Aus oder durch die Hütchen Tore gespielt werden in den Zuschauern/ oder unter den Tribünen landen => Verletzungsgefahr für nicht beteiligte, unaufmerksame Zuschauer oder spielenden Geschwister im Bereich hinter den Toren.

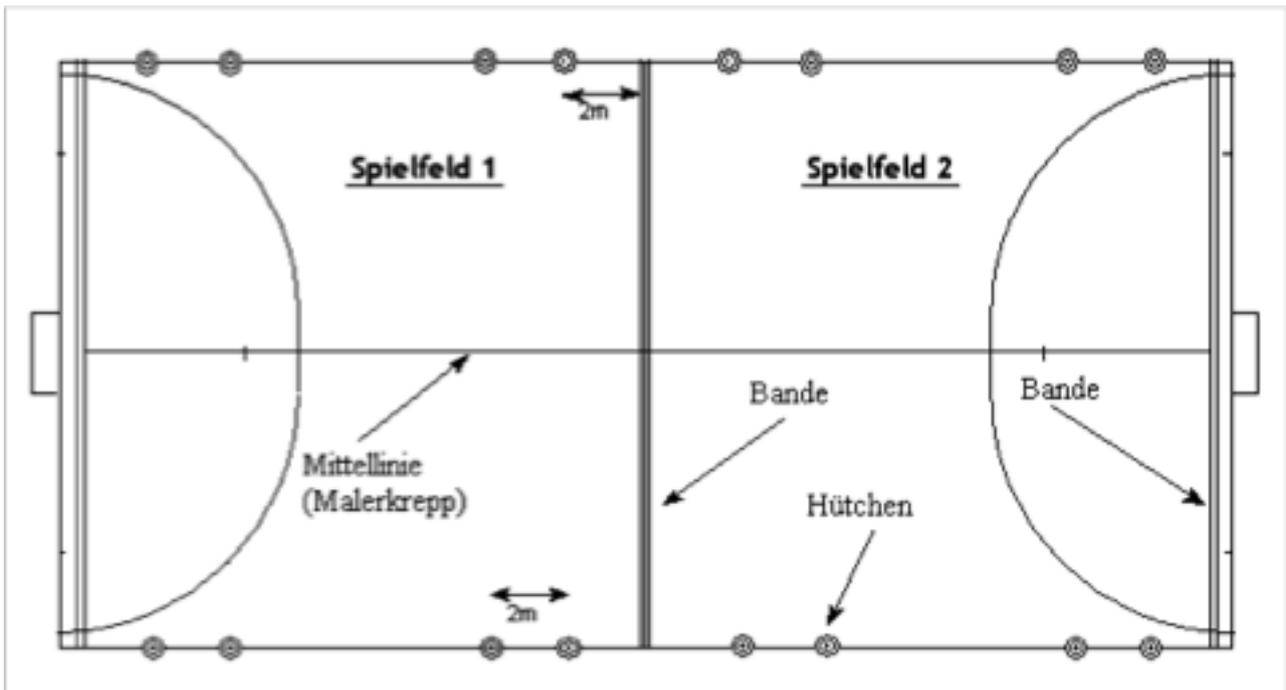


Abb.: DHB Empfehlung mit 10m TS- Zone und quer -Ausrichtung

Für den Fall , dass in manchen Vereinen quer gespielt wird, sind in jedem Falle Banden unbedingt erforderlich. In der Vergangenheit hat es tatsächlich Vereine gegeben, die nur Banden hinter den Hütchen-Toren hatten und nicht an den Seiten !

Spieleranzahl 4:4 ohne TW
 (nicht mehr als max 8 Spieler pro Team empfehlenswert)
 Wechseln dauernd möglich
 Spielzeit : 1x15 Minuten ohne Pause

2. Torschusszone:

Die Torschusszone befindet sich in 7m Entfernung zu den Auslinien (wie im Feld).

Die vom DHB empfohlene 10m Torschusszone hat zu zu frühem "Geballere" auf die Tore geführt ... Kinder wurden verleitet verbotenerweise zu schrubben, um die größere Entfernung zu überbrücken. Außerdem gab es weniger Kombinationspiel untereinander, weil sich eine sehr frühe Torschussmöglichkeit bot.

Eine Torschusszone, die in noch wesentlich geringerer Entfernung als 7m platziert wird, würde wiederum den einzelnen Torschuss eher unterbinden und eher dazu führen, dass der Ball nur alleine ins Tor geführt und nicht in Kombinationen gepasst wird oder dass permanent ein Spieler dicht vor dem Tor "parkt" um angespielt zu werden.

3. Torschuss: Ein Tor ist erzielt ...

wenn der Ball innerhalb der TS- Zone gespielt über Linie zwischen den Hütchen oder ganz im Tor gelandet ist.
Der Torschuss ist als Schiebepass oder mit Ballführung erlaubt.

Neu: Der Torschuss ist auch als Flachslenzer oder Hepper auf das leere Tor erlaubt.

Aber: nur wenn nicht gefährlich für andere Spieler und wenn kleine Tore mit Netz vorhanden sind, da sonst an der alten Mittellinie, an der sich die 4 Tore befinden ins gegenüberliegende Spielfeld geheppt wird.

Ein Tor gilt nicht als erzielt, wenn zuvor ein Fuß des Angreifers den Ball ins Tor leitet.

Ein sicheres Tor darf nicht mit den Füßen der Verteidiger aufgehalten werden => Strafecken / 7m Ersatz =

=> 7m Strafstoß von der TS Zone auf das leere Tor ohne Abwehr

Mit runder Seite geschossene oder dem Fuß gespielte Tore werden sowohl bei den Minis als auch bei D nicht anerkannt!

4. Freistoß: Selfpass als Führen oder Passen erlaubt.
Abstand 3m für Gegner und (!) auch für eigene Spieler.
da die Differenzierung wann eigene Spieler Abstand halten müssen
in dieser Altersstufe hier zu komplex erscheint auch für

Absichtliches Spielen des Balles mit dem Fuß oder
der runden Seite führt zum => Freistoß für den Gegner

Dennoch: nicht jeder unabsichtliche Fuß sollte gepfiffen werden, sondern nur
dann, wenn der Fuß den Angriff deutlich beeinträchtigt oder
bevorteilt wird. Der Spielfluss steht im Vordergrund.

Geschieht der Verstoß unmittelbar vor der TS Zone , soll der Ball
bei den Minis und Ds 3m von der TS- Linie zurückgezogen werden,
da die Differenzierung des 3m Führens vor der TS Linie oder nur
passen vor der TS Linie als zu komplex für diese Altersstufe eingestuft
wird.

5. Abstand: 3m bei Freistößen und Mittelanstoß

Abstand für alle (Gegner und Angreifer) auch vor der TS Zone .
Die Unterscheidung wann eigene Spieler Abstand zu halten haben
und wann nicht scheint für Minis zu schwierig .

Geschieht der Verstoß der zum Freistoß führt
unmittelbar vor oder in der TS Zone, soll der Ball
bei den Minis und Ds 3m von der TS- Linie zurückgezogen werden,
da das 3m Führen vor der TS Linie oder nur passen vor der TS Linie
als zu komplex für diese Altersstufe eingestuft wird .
Ab dort sollen für die Minis Freistöße in TS Zone erlaubt sein.
Bei D1 sollen keine Freistöße in die TS Zone mehr erlaubt werden .

6. Unsportliches Spiel:

Bei unangemessen grobem gefährlichem Spiel (Stockschlagen,
übertriebenes Ausholen in der Luft) Spiel sollen die jungen Athleten mit
Erklärung ermahnt werden. Im Wiederholungsfalle Freistoß für den Gegner.

7. Sonderfälle aus der Praxis im Minihockey Halle

- Trainer und Schiris dürfen mit unterstützender Funktion mit auf das Spielfeld
- häufiges (nur im Feld erlaubtes) schrubbschlagen statt schieben in der Halle soll mit Erklärung abgepfiffen werden.
Bei Minis Wiederholungsmöglichkeit des Freistoßes;
bei D soll auf Freistoß für Gegner entschieden werden.
- Ball springt über die Bande: Freistoß/ Selfpass in 1m Abstand von der Bande
- Ball springt über die Bande in der TS Zone: Freistoß für den Gegner
dabei Ball zurück bis 3m vor die TS Zonenlinie
dann laufen/führen/passen in TS Zone erlaubt.
- Mehrere verteidigende Spieler blocken das Tor zu:
Soll der Schiri eingreifen? Nein: leeres anderes Tor soll gesucht werden.
- der Ball wird absichtlich mit dem Fuß oder der runden Seite gespielt => Freistoß
- mit runder Seite geschossene oder mit Fuß gespielte Tore werden nicht anerkannt.
- wird besonders in der Verteidigung im Liegen und Rutschen gespielt => Freistoß
- zu starkes Ausholen beim Schieben/oder Schleuderball führt immer wieder zu hoch springenden Bällen => Abpfeifen
- die Banden, die an der ursprünglichen Mittellinie liegen, an der insgesamt 4 Tore in beide Richtungen stehen, stellen eine Auslinie dar =>
oft wird einfach weitergespielt wie beim Eishockey.
=> wird die Bande, die die 2 Spielfelder trennt neben den Toren vom Ball berührt, muss Abstoß gepfiffen werden!
- aufgrund sehr knapp bemessener Hallenzeiten werden auf RBZ Turnieren keine Vielseitigkeitsspiele mehr durchgeführt.
- D3 / D4 Turniere (unterste Ligen)
sollten nur mit jüngeren Jahrgängen oder unerfahrenen Spielern besetzt werden.
(max. 1 erfahrener Spieler zur Unterstützung plus 3 unerfahrene)
- Keine "Topspieler" / sehr talentierte Spieler in untersten Ligen einsetzen
- Für D1 = älterer Jahrgang sollen am Ende der Saison On Top zusätzlich 1-2 Großfeldhallenturniere 5:5 plus TW angeboten werden.

Ab dem C Bereich wird nach den aktuell geltenden DHB Hallenhockeyregeln gespielt.

Bitte um Beachtung der DHB Regel, dass Jugendtorhüter immer in voller Ausrüstung spielen müssen und es für die Jugend KEINE Möglichkeit gibt, zum Zwecke des Überzahlspiels oder mangels Ausrüstung ohne Torhüter zu spielen.

An Stelle von Strafecke wird bei Mädchen und Knaben C mit Penalty gespielt.

Dabei gelten folgende Regeln:

Penalty (Mädchen und Knaben C)

- 1) Die Spielzeit läuft trotz Verhängung des Penalty weiter. Ein Spielerwechsel ist nicht erlaubt!
- 2) Alle Spieler auf dem Spielfeld – *außer dem Schützen und dem verteidigendem Torwart* – müssen sich während der Ausführung des Penalty jenseits der Mittellinie aufhalten und dürfen die Ausführung nicht beeinflussen.
- 3) Der Ball wird auf den Mittelpunkt des Spielfeldes gelegt.
- 4) Vor der Ausführung muss der Schütze hinter dem Ball stehen. Der verteidigende TW muss mit beiden Füßen auf der Torlinie stehen, darf sich aber nach der Freigabe überall –auch außerhalb des Schusskreises- bewegen.
- 5) Der Schiedsrichter gibt die Ausführung mit einem Pfiff frei, nachdem der Schütze und der verteidigende TW ihre Position eingenommen haben.
- 6) Nach Freigabe durch den Schiri steht dem Schützen ein Zeitraum von **10 Sekunden** (Halle) bzw. **15 Sekunden** (Feld) zur Erzielung eines Tores zur Verfügung. Der Schiri überwacht die Einhaltung dieses Zeitraumes.
- 7) Zwischen der Verhängung und Beendigung des Penalty darf nur ein verletzter oder vom Spiel ausgeschlossener TW gewechselt werden.
- 8) Der Penalty ist beendet, wenn
 - a) durch den Angreifer ein Tor erzielt worden ist,
 - b) der Angreifer einen Regelverstoß begangen hat,
 - c) der Ball den Schusskreis verlässt,
 - d) der Ball über die Seiten-, Grund-, oder Torlinie ins Aus rollt, ohne das ein neuer Penalty verhängt oder ein Tor gegeben wird,
 - e) der Zeitraum von **10 Sekunden** (Halle) bzw. **15 Sekunden** (Feld) für die Ausführung abgelaufen ist,
 - f) ein 7m verhängt wird,
 - g) ein neuer Penalty verhängt wird.

- 9) Die Penalty-Schützen müssen rotieren. Ein Penalty-Schütze darf erst dann wieder zum Einsatz (in einem Spiel) kommen, wenn alle auf dem Feld befindlichen Spieler einen Penalty bereits ausgeführt haben.

Nach Beendigung des Penalty wird das Spiel im Fall von a. mit einem Mittelanstoß, im Fall von b. – e. mit einem Abschlag fortgesetzt. Hierzu muss die Spielzeit vom Schiri wieder angepiffen werden.

Die Zeichengebung für den Penalty wird analog zur Strafecke ausgeführt (*d.h. mit beiden waagrecht ausgestreckten Armen zum Tor zeigen*).

KC/MC: Penalty als Entscheidungshilfe bei Punktgleichstand bei QR/ZR/ER/PR:

Es werden 3 Penaltys angesetzt, die Spieler namentlich genannt. Wird keine Entscheidung auf diesem Weg getroffen, werden Penaltys im Wechsel gespielt bis eine Entscheidung getroffen ist. Ein wiederholter Penalty-Einsatz ist nur dann möglich, wenn alle Spieler den Penalty bereits durchgeführt haben.

Fristen

Meldefrist zur Teilnahme von Mannschaften am Meisterschaftsspielbetrieb im **Rheinbezirk:**

Für die Feldsaison: bis 28. Februar

Für die Hallensaison: bis 31. August

Veröffentlichung des Rahmenterminplans Rheinbezirk:

Für die Feldsaison: bis 28. Februar

Für die Hallensaison: bis 31. August

WHV Vereine und ihre Vertreter

| Verein | Club-Tel./Fax | Ansprechpartner | Tel./Fax | Notruf | Platz mit Ortsteil | Halle | Email |
|-----------------------|---|-------------------|--------------------------------------|-------------------|--|--|--|
| Aachener HC | T 0241-155839 F 0241-155495 | Stefan Ullig | | 01577 2880916 | Hubert Wiene- Str. 21 Aachen- Soers | Hubert Wiene- Str. 21 Aachen-Soers | |
| Jugend | 01729947067 | Sven Braune | | | | | jugendwart@ahc1906.de |
| THC B.Gladbach | T 02202-35673 F 02202-45368 | Marc Boden | 0221- 5107958 0221- 5107958 | 0178- 8188956 | Gustav Stresemannstr. BG-Hand | Halle Kleefeld B.-G.-Hebborn | marcboden@aol.com |
| Bonner THV | T 0228-238529 Club T 0228-35007373 Fax | | | 0160- 96232062 | C. Miesenstr. 1 53129 Bonn- Dottendorf | BTHV Halle 53129 Bonn- Dottendorf | info@bthv.de |
| Hockey Jugend | F 0228-232804 | Andreas Stumpf | 0177- 2720698 | | T. 0228-238366 | | hockeyjugendwart@bthv.de |
| Hockey Erwachsene | | | | | | | hockeyobmann@bthv.de |
| HTC SW Bonn | T 0228-284090 | Nicole Schaefer | | 0177/804528 9 | Saalestr. 30 | Wasserland, Karl-Bart-Str. | gst@htc-bonn.de |
| Hockey Jugend | F 0228-284562 | Oliver Schwinn | 0177/80452 89 | | Bonn-Ippendorf | Bonn-Kessenich | oliver.schwinn@htc-bonn.de |
| Hockey Erwachsene | T 0228-92685840 C | Maximilian Kögler | 0178- 7134573 | | | | maximilian.koegler@htc-bonn.de |
| Düren 99 | | | | 0177 - 4007485 | Westkampfbahn | Kreissporthalle | smillionline@gmx.de |
| Herren+Jugend | | Nils Mittag | | 0163- 3345519 | Mariaweilerstr. 81 | Euskirchener Str. 124 | mitt@gmx.de |
| Minis | | Nathalie Halfmann | | 0177- 5608994 | 52349 Düren | 52351 Düren | beach-nata@web.de |
| SG Erftstadt | T 02235-3820 | Bernd Dorn-Freier | 02235- 17173 | 0173- 3108984 | Bahnhofstr. 14 Erftstadt-Liblar | Bahnhofstr. Erftstadt-Liblar | gamma-gerni@arcor.de |

WHV Vereine und ihre Vertreter

| Verein | Club-Tel./Fax | Ansprechpartner | Tel./Fax | Notruf | Platz mit Ortsteil | Halle | Email |
|--------------------|--------------------------------|----------------------------|------------------|---------------|----------------------------------|---|---|
| HC Honnef | | | | | | | |
| Hockey Jugend | | Christian Rogon | 02224-9891133 | 0176-54523772 | Menzenbergerstr. | Menzenbergstr. | DasRogon@gmx.de |
| Hockey Erwachsene | | Jens Ramrath | 02224-7797020 | 0160-98227323 | | | jens_ramrath@web.de |
| THC Hürth | T 02233-41852 F 02233-15629 | Simon Merkle Jan Brugge | 01578 3048843 | | Dunantstr. 6 | Bonnstr./ Sudetenstr. Hürth | hockeyjugendwart@thc-huerth.de |
| SCB Horrem | | Mick Di Gaspare | 0173-5137376 | | | Halle Willy-Brandt-GS Bruchhöhe12-27 50170 Kerpen | hockey@scbmail.de und mick.digaspare@scbmail.de |
| TV Dünnwald | T 0221-638566 | Jon Shepherd | 0221-82822369 | 0179-2057127 | Zeisbuschweg 50 51061 Köln | Diverse städtische Hallen | jon.shepherd@ish.de |
| BW Köln | T 0221-433567 | | | | Neuenhöferalle e 69 | LLZ (WHV) Guts Muths Weg, 50933 Köln | |
| Hockey Jugend | F 0221-436701 | Markus Majerus | 0221-4303120 | 0151-14535306 | Köln-Sülz | SÜD (RBZ Spiele) Vorgbirgsstr. 76, 50968 Köln | |
| Hockey Jugend | | Markus Nimtze | | 0170-5239770 | | | |
| SW Köln | T 0221-9762210 | | | 0170-3268270 | Kuhweg 20 Köln-Riehl | wie Platz | |
| Hockey Jugend | F 0221-9762212 | Susanne Förster | 0221-7325769 | | | | foerstesu@t-online.de |
| Hockey Erwachsene | | David Lerch | | | | | david.lerch@t-online.de |

WHV Vereine und ihre Vertreter

| Verein | Club-Tel./Fax | Ansprechpartner | Tel./Fax | Notruf | Platz mit Ortsteil | Halle | Email |
|------------------------|----------------|-----------------|---------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------------|-----------------------------|
| RW Köln | T0221-94981914 | Sabine Gieron | 0221-94981914 | 0163-9175769 | Olympiaweg | wie Platz | |
| | F0221-94981911 | | | | Köln-Müngersdorf | | hillmann@rot-weiss-koeln.de |
| Marienburger SC | T 0221-353942 | Florian Hillers | 0221-353942 | Nico Stankewitz 0177-8889840 | Schillingsrotter-Str. 99 | | |
| | F 0221-396827 | Rainer Thormann | 0221-396827 | | Köln-Rodenkirchen | K-Rodenkirchen | sekreteriat@msc-koeln.de |
| Hockey-Jugend | | Iris Wirths | | 0177-4021080 | | | iwirths@yahoo.de |
| Hockey Erwachsene | | Frank Siegburg | | | | | frank.siegburg@hwhla.w.de |
| RTHC Leverkusen | T 0214-32614 | Peter Rak | 0214-32630 | | Knochenbergs-weg | wie Platz | Peter.Rak@RTHC.de |
| Hockey Jugend | | Anke Schliemann | 0214-43033 | | 51373 Leverkusen | 51373 Leverkusen | hockeyjugendwart@rthc.de |
| Hockey Damen | | Heika Sobczyk | 0157-39268229 | | | | |
| Hockey Herren | | Falk Hansen | 0172-8415418 | | | | |
| HTC B. Neuenahr | | Erno Mahler | 02241-4444 | 0172-2055945 | Apollinarisstadion Kreuzstr. | St. Piusstr. Bachem | Ernomahler@aol.com |
| Pulheimer SC | | | | 0173-2042251 | Am Sportzentrum | Schulzentrum | |
| Hockey Jugend | | Paul Keutgen | 02238-59590 | | Pulheim | Hackenbroichers tr. | keutgen@netcologne.de |
| Hockey Erwachsene | | Paul Keutgen | 02238-59590 | | | | keutgen@netcologne.de |
| SSG St. | | Wolfgang Maag | | 0151 517 28 | Grantham Alle | 1.Niederpleis | wolfmaag@yahoo.de |

WHV Vereine und ihre Vertreter

| Verein | Club-Tel./Fax | Ansprechpartner | Tel./Fax | Notruf | Platz mit Ortsteil | Halle | Email |
|----------------------------------|---------------|-----------------------------|--------------------------------------|--------------------------|---|---|---|
| August. | | | | 537 02241- 9443122 | Augustin Mitte | 2.Rhein- SiegGymn | |
| SW Troisdorf | | | | | Carl-Diem-Str. | Am Bergeracker 31 | |
| Hockey Jugend | | Marliese Schlick- Doeren | 0170- 3127246 | 0170- 3127246 | | Trdf. - Oberlar | schlick- doeren@msrg.de |
| Hockey Erwachsene | | Axel von Ledebur | 0171- 4828272 | 0171- 4828272 | | | axvole@t-online.de |
| SG Pallotti Rheinbach | | | | | | Pallotti Str.1 | |
| Hockey Jugend | | Björn Palmert | | 0178- 2091166 | | | BjoernPalmert@web.d e |
| Hockey Erwachsene | 02226-9099538 | Joachim Schneider | | 0172- 2559070 | | | rheinbezirk@web.de |
| WMTV Solingen | 0212-318597 | | | 0157- 87667979 | Adolf- Clarenbach Str. | Sporthalle August-Dicke- Schule | |
| Hockey Jugend | | Annette Brunner | 0212- 3821431 | | 42719 Solingen | Schützenstr. 44, 42659 Solingen | hockey@annette- brunner.de |
| SV Netphen | | Jens Mohr | 02737 214351 0171 3231183 | 0163 5290939 | Zum Raumwäldchen 9 57250 Netphen | Turnhalle der Realschule Netphen Steinweg 22, 57250 Netphen | info@hockey- siegerland.de |
| Jugendwart | | Marc Boden | 0221- 5107958 0221- 5107958 | 0178- 8188956 | | | marcboden@aol.com |
| Sportwart | | Kay Milner | 0228- 311925 0228- 232804 | 0160- 96232062 | | | info@bthv.de |



| | | | | | |
|----------------------|-------------|----------|--------------------------|---------------|--------------------------|
| Altersklasse | | Liga | | | |
| Bezirk | Rheinbezirk | Gruppe | | | |
| Ausrichtender Verein | | Vorrunde | <input type="checkbox"/> | Zwischenrunde | <input type="checkbox"/> |
| Datum d. Spieltages | | Endrunde | <input type="checkbox"/> | | |

| Spielpaarung (Paarung lt. Spielplan) | Ergebnis | Schiedsrichter | | |
|---|----------|-------------------------|--------|--------------|
| | | Name in DRUCKBUCHSTABEN | Verein | Unterschrift |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |
| - | : | | | |

| | | |
|--|---|--|
| Wichtiger Hinweis: | WHV Ergebnisdienst: | Staffelleiter Rheinbezirk: |
| Der Ausrichter ist dafür verantwortlich, dass diese Seite ordnungsgemäß ausgefüllt und die Ergebnisse fristgemäß an den Ergebnisdienst, WHV bzw. den Staffelleiter übermittelt werden. | Gudrun Stry: Tel.: 0211-87501990 Fax: 03212-1091380 Gudrun.Stry@gmx.de | Kay Milner Im Bachele 36, 53175 Bonn Tel.: 0228-311925 Fax: 0228-232804 k.milner@whv-hockey.de |

Wichtig ! Die Mannschaftsaufstellung (Formblatt 2) bitte zusätzlich zu diesem Formular beifügen!

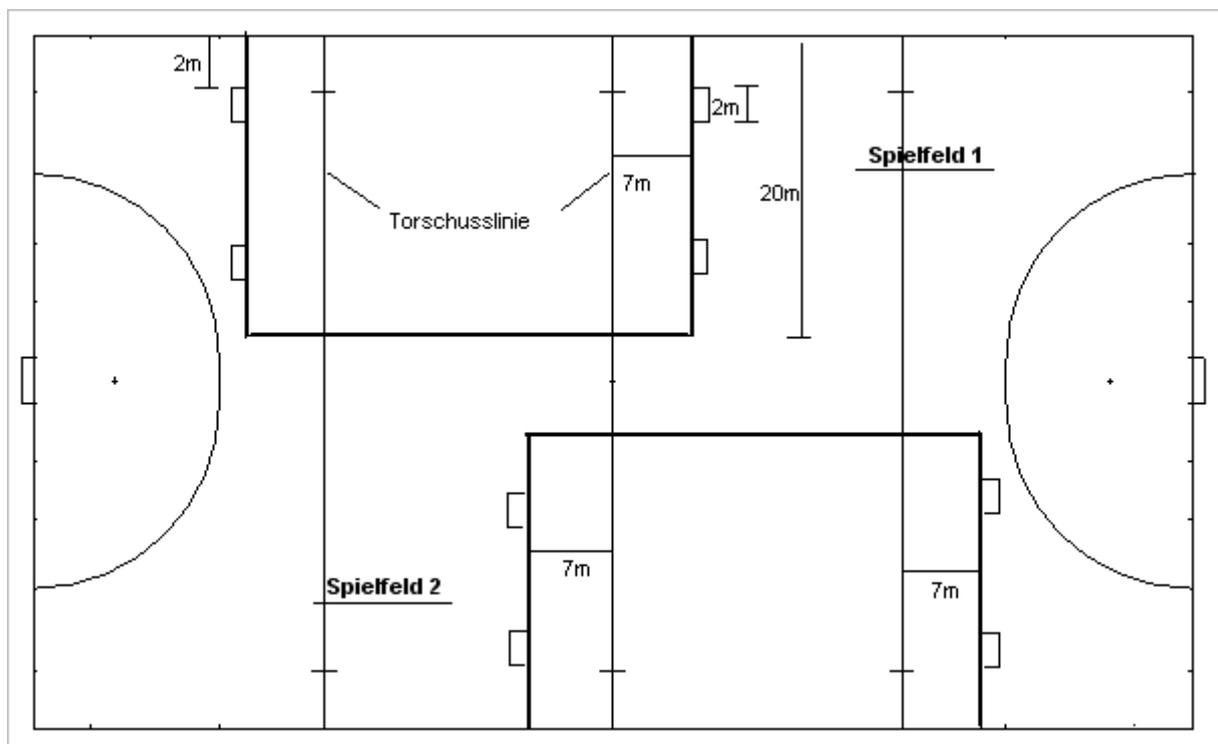
| | | |
|----------------------|--------------------------|---------------|
| Name Turnierleitung: | Tel.-Nr. bei Rückfragen: | Unterschrift: |
| | | |

Durchführung Kleinfeldhockey Feld 4:4

Liebe Hockeyfreunde !

Folgend nun die Informationen zur Durchführung der Spieltage im Mini-Bereich Feld (Kleinstfeld 4-4)

Für die Ausrichtung eines Spieltages werden 2 Spielfelder benötigt, es können ohne weiteres noch 1 oder 2 weitere Spielfelder aufgebaut werden, je nachdem wie viele Mannschaften kommen oder ob noch ein weiterer Platz für die Vielseitigkeitswettbewerbe gebraucht werden. Die Maße, bzw. den Aufbau entnehmen Sie bitte der folgenden Skizze (die Spielfelder können auch parallel nebeneinander liegen, müssen also nicht so versetzt aufgebaut werden).



Spiel auf dem Kleinstfeld 4:4 ohne TW auf 4 Tore / Zwei Spielfelder auf einem Kunstrasen.

Aufbau Spielfelder:

- Tor wird gebildet aus 2 etwa 50cm hohen Hütchen oder 2 Markierungsstangen mit schwerem Fuß (besser); es ist 2m breit; von den äußeren Pfosten bis zur Außenlinie sind etwa 2m Abstand zu halten. Der Abstand der Tore zur Torschusszonelinie beträgt 7m.
- Die inneren Seitenlinien und Grundlinien sind entweder gekreidet (Naturrasen), oder mit flexiblen Linien (PVC-Streifen, breite Stoffbänder oder Hütchen) markiert. (der Baumarkt bietet immer wieder PVC-Restposten zu kleinen Preisen an, die dann nur noch zurecht geschnitten werden müssen)

Spielregeln:

- Schlagen ist nicht erlaubt, Schrubbschlag (Feld) ist erlaubt.
- Torschüsse ab vorhandenen Linien (Viertellinie, Mittellinie) die als Schusskreis , bzw. Torschusszone gebraucht werden
- Spielzeit 1 x 15 min
- 1 Schiri

Ausgehend davon, dass jeder Verein bisher in den Mannschaften des Mini-Bereichs ca. 8-12 Kinder hatte, die von einem Trainer und/oder Betreuer begleitet wurden, sollen die Clubs auch genau mit dieser Mannschaftsstärke anreisen. D.h. es sind keine zusätzlichen Trainer oder Betreuer nötig. Den Vereinen ist es natürlich freigestellt mit 2 verschiedenen Teams anzureisen; die zuerst genannte Variante bedeutet allerdings eine erhebliche Erleichterung bei der Organisation.

Jeder Verein bildet aus den 8-12 Kindern an einem Spieltag dann 2 Teams. Die Zusammensetzung kann von Spiel zu Spiel verändert werden, es können auch alle Spieler in das laufende Spiel eingewechselt werden. Dem Trainer oder Betreuer ist es freigestellt, wie er den Einsatz seiner Spieler regelt.

Zu jedem Spieltag werden 4 Vereine eingeladen. Jedes Team hat 2 Spiele (also nicht jeder gegen jeden).

Die Vielseitigkeitswettbewerbe werden nicht mehr durchgeführt!

Den Ausrichtern ist es überlassen, ob sie kleine Preise und/oder Urkunden bereitstellen.

Betreuer/innen-Leitfaden

Saisonvorbereitung

Spielerpässe prüfen/erneuern/beantragen

(Kontaktaufnahme mit entsprechender Stelle im eigenen Verein nötig) In den WHV-Spielklassen werden Pässe ab der Altersklasse Knaben/Mädchen B verlangt. Abweichend sind in einigen Bezirken auch schon Pässe in der Altersklasse KC/MC erforderlich. Der ältere Jahrgang Knaben A/Mädchen A muss zum Feldsaisonstart(1.4.) vorhandene Spielerpässe erneuern(Online mit jpg-Fotodateien möglich s.o.)Die Altersklasse männliche/weibliche Jugend A kann einen Erwachsenenpass beantragen(s. Startseite/WHV-Offiziell/Formulare/Passantrag)

Spieltermine kontrollieren www.whv-hockey.de

Staffelleiterkontakt erstellen www.whv-hockey.de Startseite/WHV-Offiziell/Staffelleiter

Mannschaftsliste mit Namen, Geb-Daten und Passnummern(evtl. auch Rückennummern) erstellen, hierbei eventuell auch die Daten von Ergänzungsspielern aus anderen Teams notieren

Stammspielermeldung(immer notwendig bei mehreren Mannschaften einer Altersklasse) an Staffelleiter www.whv-hockey.de Startseite/WHV-Offiziell/Formulare/Stammspielermeldung Jugend

Terminlisten an Spieler und Eltern weitergeben

Trikot- und Stutzen prüfen > Ausweichmöglichkeiten(andere Farbe) vorhanden?

Rückennummer prüfen/ergänzen

Passmappe mit Pässen, Adresslisten, weiteren wichtigen Kontaktdaten(Ergebnisdienst, Staffelleiter etc.) anlegen

Heimspiele/Heimturniere

Treffpunkt festlegen(Aufbau von Banden, Toren, Buffet etc. berücksichtigen)

Spielberichtsformulare vorbereiten > für Turniere Halle und Feld unter www.whv-hockey.de Startseite/WHV-Offiziell/Formulare/Spielbericht Jugend Halle(gilt auch für Feld) und ab Altersklasse Knaben B/Mädchen B Feldsaison Spielberichtsbogen WHV mit 2 Durchschlägen/Kopien

Mehrkampfspiele(Altersklasse Knaben D-E/Mädchen D-E) vorbereiten/planen

Kuchenbuffet o.ä. organisieren

Turnierleitung organisieren

Schiedsrichter betreuen (Kostenabrechnung abwickeln, Umkleidemöglichkeiten nennen, Getränke zur Verfügung stellen)

Turnierpläne aushängen

1.Hilfe-Versorgung(Verbandszeug/Eis etc.) zur Verfügung stellen

Ergebnismeldung anhand der fertigen Spielberichtsformulare unverzüglich an den Ergebnisdienst

Gudrun Stry

- **Telefon:** 0211-87501990
- **Mobil:** 0151-29501030
- **Mail:** Gudrun.Stry@gmx.de
- **Fax:** 03212-1091380

weitergeben

Spielberichte an die Staffelleiter per Post verschicken oder an eigene Geschäftsstelle weiterleiten

Auswärtsspiele/-turniere

Treffpunkt festlegen/ Verkehrslage und Anfahrtszeit berücksichtigen

Anfahrtsbeschreibung zum Spielort(Adresse über www.whv-hockey.de) erstellen

Kontaktdaten des gastgebenden Vereins raussuchen über www.whv-hockey.de

Fahrzeuge/Fahrer organisieren

Passmappe mitnehmen

1.Hilfe Ausrüstung mitnehmen

Bälle/Torwartausrüstung mitnehmen

Schiedsrichter organisieren

Sonstiges

Reiseorganisation von Freundschafts-/Vorbereitungsspielen

Kontaktpflege zu anderen Vereinen

Mannschaftsfinanzen(-kasse) verwalten

Einige wichtige Links

http://www.hockey.de/VVI-web/WHV/VereinsService/file/form_Stammspielermeldung.xls

[http://www.hockey.de/VVI-web/WHV/VereinsService/file/form_SpielberichtJqdHalle\(2\).pdf](http://www.hockey.de/VVI-web/WHV/VereinsService/file/form_SpielberichtJqdHalle(2).pdf)

http://www.hockey.de/VVI-web/WHV/VereinsService/file/form_PassUmstellung.pdf

<http://www.hockey.de/VVI-Web/Ordnungen/WHV/Turnierregeln-WHV-Jugend-Feld.pdf>

<http://www.hockey.de/VVI-Web/Ordnungen/WHV/Hinweise-Turnierausschuesse-Halle.pdf>

Hinweise für Ausrichter und Teilnehmer von Feldspielen oder Hallenturnieren des Westdeutschen Hockey-Verbandes

Spielzeiten nach SPO-DHB § 17 Spieldauer der Meisterschaftsspiele

(1) Die Spieldauer der Meisterschaftsspiele beträgt im Feldhockey:

- a) für Mädchen und Knaben D (U8) (in Turnierform 2x10 Minuten)
- für Mädchen und Knaben C (U10) (in Turnierform 2x10 Minuten)
- für Mädchen und Knaben B (U12) 2 x 25 Minuten

Im D-, C- und B-Bereich wird OHNE Auszeiten gespielt.

- b) für Mädchen A und Knaben A (U14) 2 x 30 Minuten

Bei einer Spielzeit von 2 x 30 Minuten steht jeder Mannschaft eine Auszeit von zwei Minuten während der gesamten Spielzeit zur Verfügung.

- c) für alle übrigen Altersklassen 2 x 35 Minuten

Ab einer Spielzeit von 2 x 35 Minuten stehen jeder Mannschaft Auszeiten von zwei Minuten pro Halbzeit zur Verfügung. Die Auszeiten verfallen pro Halbzeit bzw. Spielzeit, wenn sie nicht in Anspruch genommen werden.

Für die Play-Off-Spiele der Jugend-Endrunden in der Verbands- und Oberliga kann der Jugendausschuss andere Spielzeiten festlegen, da sie in Turnierform ausgetragen werden.

(2) Die Spieldauer der Meisterschaftsspiele beträgt im Hallenhockey:

- a) für Mädchen und Knaben B (U12), C (U10) und D (U8) 2 x 10 Minuten
- b) für Mädchen A und Knaben A (U14) 2 x 12 Minuten
- c) für Weibliche und Männliche Jugend A (U18) und B (U16) 2 x 15 Minuten

Im Jugendbereich wird OHNE Auszeiten gespielt. (vgl. Hallenregeln DHB §5 Abs. 2)

- e) für die Erwachsenenaltersklasse 2 x 30 Minuten

Im Erwachsenenbereich stehen jeder Mannschaft, bei einer Spielzeit von 2 x 30 Minuten, Auszeiten von einer Minute pro Halbzeit zur Verfügung. Die Auszeiten verfallen pro Halbzeit bzw. Spielzeit, wenn sie nicht in Anspruch genommen werden.

(3) Für die Spiele der Verbandswettbewerbe der Jugendaltersklassen (§ 49 Abs. 1) und die Spiele um Deutsche Meisterschaften der Jugendaltersklassen (§ 48) kann der ZA des DHB eine andere als die in Absatz 2 Buchst. b und c genannte Spieldauer festlegen.

(4) Im Hallenhockey beträgt die Dauer der Spiele um Deutsche Meisterschaften der Damen und Herren und der Spiele der Bundesligen, einschließlich der hiermit verbundenen Entscheidungsspiele, 2 x 30 Minuten.

Stand 11.10.2012